

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1877**

21.12.1877



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 177.

Freitag, den 21. Dezember 1877.

IV. Quartal. **141.** Abonnements-Vorstellung.

## Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.

### Personen:

Der Graf von Luna . . . . .	Herr Hauser.
Leonore, } Inez, } Maurico, } Ruiz, }	Hoffräulein . . . . . Fräulein Schneider. Fräulein Wabel. Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor . . . . . Herr Holdampf. Herr Denninger.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna . . . . .	Herr Staudigl.
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Fräulein Steinbach.
Ein alter Zigeuner . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Bote . . . . .	Herr Bösch.
Hoffräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Nonnen. Krieger des Grafen Luna und Mauricio's. Zigeunervolk.	

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**

**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

**Unpäßlich: Fräulein Bianchi, Fräulein Burger.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 23. Dezember. **Achtundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.**

**Nothkäppchen.** Dramatisches Kindermährchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik von Hofmusikus A. Mohr. **Die Stunde vor der Weihnachtsbescheerung.** Scene mit lebenden Bildern. Musik von Alois Schmitt. Zum ersten Male: **Max und Moriz.** Ein Bubenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch — mit Erlaubniß des Verfassers — für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.

B. E. 247. M. 508.